



Die gesetzliche Rente ist und bleibt
der wichtigste Baustein für die Alters-
sicherung.

Kompetenter Partner in Sachen Alters-
vorsorge ist die Deutsche Rentenver-
sicherung. Sie betreut 52 Millionen
Versicherte und mehr als 20 Millionen
Rentner.

Wir informieren.
Wir beraten. Wir helfen.
Die Deutsche Rentenversicherung.



Deutsche
Rentenversicherung

Mitteldeutschland



Studieren für die Rente

- Bachelor of Laws – Management
Soziale Sicherheit
- Bachelor of Laws – Sozialversi-
cherung



Deutsche
Rentenversicherung

Mitteldeutschland



Die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland ist ein modernes und kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen, das für soziale Sicherheit steht.

Als größter regionaler Rentenversicherungsträger Deutschlands sind wir für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuständig. Teams mit engagierten Mitarbeitern beraten Versicherte, Rentner und Arbeitgeber in allen Fragen der Rentenversicherung und berechnen Leistungen zur Rente und Teilhabe.

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe Mitteldeutschlands bieten wir motivierten Berufseinsteigern, die aktiv ihre berufliche Zukunft gestalten möchten, eine qualifiziertes und bundesweit anerkanntes Studium an. Zur Vermittlung des theoretischen und praktischen Fachwissens wird moderne Büro- und Kommunikationstechnik genutzt. Vielfältige Ausbildungsmethoden sorgen für Abwechslung und Spaß.

Denn Lernen muss nicht langweilig sein!



Inhaltsverzeichnis

- 4 Mit einem Studium zum Erfolg**
- 6 Zugangsvoraussetzungen**
- 7 Was man wo studieren kann**
- 8 Fachhochschulen**
- 10 Der Weg zu uns**
- 11 Bewerbung/Ansprechpartner**



Mit einem Studium zum Erfolg

Die dualen Studiengänge Bachelor of Laws – Management Soziale Sicherheit und Bachelor of Laws – Sozialversicherung unterteilen sich in Theorie- und Praxissemester/-abschnitte. Praxissemester gibt es an den Standorten Halle und Erfurt, Praxisabschnitte in Dresden oder Leipzig.

Gliederung und Inhalte der Studiengänge sind darauf ausgerichtet, die fachlichen und methodischen Voraussetzungen für einen vielseitigen Einsatz – nicht nur in der gesetzlichen Rentenversicherung – zu schaffen.

Während der Praxissemester/-abschnitte werden die Studierenden entweder innerhalb der hausinternen Ausbildungsteams oder in den Fachbereichen betreut. Dazu gehören Rente, Leistungen zur Teilhabe und Beitragsverfahren.

Dort arbeiten Sie im Team zusammen mit anderen Auszubildenden, Studierenden und dem Ausbilder an Übungs- und Echtfällen.

Dabei werden Praxisabläufe und Verfahrensweisen unter Anwendung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften vermittelt.

Des Weiteren profitieren die Studierenden von modernen Ausbildungsmethoden. Die Teamfähigkeit und das Organisationstalent können Sie in vielen Gruppenarbeiten und Projekten mit anderen Studierenden unter Beweis stellen. Um den Studierenden die besten Voraussetzungen zu schaffen, wird ihnen moderne Kommunikations- und Bürotechnik zur Verfügung gestellt.

Auch der direkte Kontakt mit dem Kunden kommt nicht zu kurz: Telefon- und Kundengespräche fördern die Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz.

Eine zentrale Bedeutung während des Studiums hat die Anfertigung einer Bachelorarbeit.

Mit erfolgreich bestandener Prüfung erwerben die Studierenden den akademischen Bachelorgrad und gleichzeitig die Befähigung für die erste Einstiegsebene, Laufbahngruppe 2.

Übernahme:

Studenten (m,w,d) mit einem mindestens befriedigenden Abschluss bieten wir die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis an.



Zugangsvoraussetzungen

Die dualen Studiengänge Bachelor of Laws – Management Soziale Sicherheit und Bachelor of Laws – Sozialversicherung sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. Aus diesem Grund müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

schulische Voraussetzungen

- > gutes Abitur oder vergleichbarer Schulabschluss
- > gute Leistungen in Mathematik und Deutsch

persönliche Voraussetzungen

- > Flexibilität
- > Teamfähigkeit
- > soziales Engagement
- > guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- > Kontaktfähigkeit
- > Organisationstalent

Was man wo studieren kann

in Sachsen

Bachelor of Laws – Sozialversicherung

Studiendauer: drei Jahre

Theoriesemester in Meißen an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen

Praxisabschnitte in Dresden bzw. in Leipzig

in Thüringen

Bachelor of Laws – Management Soziale Sicherheit

Studiendauer: drei Jahre

Theoriesemester an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Reinfeld

Praxissemester in Erfurt

in Sachsen-Anhalt

Bachelor of Laws – Management Soziale Sicherheit

Studiendauer: drei Jahre

Theoriesemester an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Reinfeld

Praxissemester in Halle



Hochschule (FH) in Meißen

Das Fachhochschulstudium für die Studierenden des Ausbildungsstandortes Sachsen findet an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), im Fachbereich Sozialversicherung statt.

Der Studiengang Sozialversicherung setzt den Schwerpunkt der Wissensvermittlung im Sozialrecht. Des Weiteren werden Kenntnisse im Europa-, Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrecht vermittelt.

Die Lehrveranstaltungen finden in Klassengröße statt. Als Lehrformen werden Seminare und Übungen zum Heranführen an wissenschaftliche Arbeitsmethoden angeboten.

Auf dem Campus gibt es die Seminarräume, die Hörsäle, die Mensa, die Bibliothek sowie Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Wohnheimplätze stehen auf eigene Kosten in Meißen-Bohnitzsch zur Verfügung.

Anschrift

Hochschule für öffentliche Verwaltung und
Rechtspflege (FH), FoBiZ d. Freistaates Sachsen
Herbert-Böhme-Str. 11

01662 Meißen

www.hsf.sachsen.de



Fachhochschule in Reinfeld

Das Fachhochschulstudium für die Studierenden der Ausbildungsstandorte Sachsen-Anhalt und Thüringen wird an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Reinfeld absolviert.

In Vorlesungen, Seminaren und im Selbststudium werden Kenntnisse des Systems der Sozialen Sicherung, insbesondere der gesetzlichen Rentenversicherung sowie deren juristischen, betriebs- und sozialwissenschaftlichen Grundlagen erlangt.

Neben der Fachhochschule mit Bibliothek befinden sich die Mensa und attraktive Wohngebäude mit komfortabel eingerichteten Wohnräumen, die auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten. Wohnheimplätze stehen auf eigene Kosten zur Verfügung.

Anschrift

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung,
Fachbereich Rentenversicherung
Ahrensböcker Straße 51
23858 Reinfeld
www.fhvd.de

Der Weg zu uns

1. Die Bewerbung
 - für Studiengang Management Soziale Sicherheit: online unter www.zukunftssicherer.de
 - für Studiengang Sozialversicherung: online unter www.hsf.sachsen.de für den schriftlichen Auswahltest an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum
2. Der Bewerbungstag
3. Die Einstellung

Bewerbungsunterlagen

- > Bewerbungsschreiben
- > tabellarischer Lebenslauf
- > Fotokopien der letzten beiden Halbjahreszeugnisse
- > ggf. Abschlusszeugnis
- > event. sonstige Nachweise oder Zeugnisse über eine Tätigkeit nach der Schulentlassung

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung nach § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungszeiträume und weitere Informationen im Internet unter:
www.zukunftssicherer.de

Bewerbung/Ansprechpartner

für Sachsen:

Studiengang Sozialversicherung

- online-Bewerbung zum schriftlichen Auswahltest unter www.hsf.sachsen.de
- Fragen zur Bewerbung/Studium:
Kerstin Möbes,
Tel. 0341 550-46305
kerstin.moebes@drv-md.de

für Sachsen-Anhalt:

Studiengang Management Soziale Sicherheit

- online-Bewerbung unter www.zukunftssicherer.de
- Fragen zur Bewerbung/Studium:
Konstanze Dietrich,
Tel. 0345 213-21397
konstanze.dietrich@drv-md.de

für Thüringen:

Studiengang Management Soziale Sicherheit

- online-Bewerbung unter www.zukunftssicherer.de
- Fragen zur Bewerbung/Studium:
Heike Krieg
Tel. 0361 482-61501
heike.krieg@drv-md.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Georg-Schumann-Straße 146, 04159 Leipzig

www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

www.zukunftssicherer.de

Fotos: Peter Teschner, Bildarchiv Deutsche Rentenversicherung Bund

Druck: NOW IT GmbH